

Erding im 17. Jahrhundert

Generalprobe Meister & Mägde



Die Schweden streifen durch Erding

Foto: ha

Erding (ha) – Es liegt etwa acht Monate zurück, da haben sich in Erding zwei Frauen kennengelernt: Renate Eßbaumer, mittlerweile 2. Vorsitzende bei der Volksspielgruppe Altenerding, und Doris Bauer, seit knapp zwei Jahren Gästeführerin in Erding. Zwei Damen, ein Gedanke – in Erding müsste man Stadtführungen mit Schauspiel anbieten. Ein Thema war schnell gefunden, die Texte geschrieben und seit März laufen die Proben für die Erlebnisführung „Meister & Mägde“.

Am Samstag fanden um 15 und um 17 Uhr die Generalproben statt und das Publikum war begeistert. Phantastisch, unterhaltsam, interessant und „richtig gefährlich“. So lauteten die Kommentare der Zuschauer. Die einstimmige Meinung: Diese Stadtführung belebt das kulturelle Angebot in Erding.

Inhalt

Die Teilnehmer der Generalprobe trafen sich am Grünen Markt. Doris Bauer von Erding Tower Tours begrüßte die Gäste und führte sie mit einem kleinen Überblick über das 17. Jahrhundert in die Tour ein. Der erste Stopp in der Spiegelgasse vor dem Haus Nr. 7. Die Chronik dieses Gebäudes reicht bis in 17. Jahrhundert zurück und hier arbeitete sogar ein „Kistler“. Natürlich erfährt man von Doris Bauer, was für einen Beruf ein „Kistler“ ausübt. Weiter geht es in eines der ältesten Wirtshäuser Er-

dings. Im Kellergewölbe beim Weinwirt darf man Platz nehmen. Zur Stärkung gibt es einen Schnaps, nach altem Hausrezept der Empls. Während die Gäste gemütlich sitzen, erscheint Anna Baur. Eine Magd aus dem 17. Jahrhundert. Sie sucht ihren Gatten: Den Oberknecht der Erdinger Getreideschranne, Vinzenz Baur. Anna hat es nicht leicht, 8 Kinder sind zu versorgen, das Neunte bereits unterwegs und Vinz gibt den Wochenlohn gern beim Wirt aus. Leider ist der Vinz nicht beim Weinwirt. Anna muss weitersuchen. Die Führung geht auch weiter. Man bestaunt das Kaufhaus Kraus. Ein Kaufhaus mit langer Tradition. Die Geschichte des Hauses und der Firma Kraus ist lang genug für eine eigene Führung. Doris Bauer gibt einen Überblick über die Historie der Familie Kraus.

Weiter geht's zum Schrankenplatz. Die Gruppe lauscht den Ausführungen

über die Getreideschranne in Erding, da kommt auch schon Schrankenmeister Sommer. Er erzählt wie schwierig es für Erding im 17. Jahrhundert war. Im 30-jährigen Krieg wurde die Stadt komplett zerstört. Mit einer Biersteuer konnte der Wiederaufbau finanziert werden und auch eine Apotheke wurde 1690 gegründet. Also auf zur Stadtapotheke in der Langen Zeile. Johann Josef Sicherer war der erste Apotheker in Erding.

Der nächste Stopp wird am Anfang der Bräuhausgasse eingelegt. Hier stand das Kommunebrauhaus. Erding war immer schon bekannt für das gute Bier.

Am Ende der Bräuhausgasse stand das Badehaus. Schwärmte Schrankenmeister Sommer nicht von der feschen Badmagd Lena. Vielleicht treffen wir Lena. An der Ecke Bräuhausgasse/Rätschenbach, am sogenannten Tilly-Eck, hält die Führung wieder an.

Doris Bauer erzählt, dass hier vermutlich der kurfürstliche Feldherr Johann Tilly übernachtet hat und schon begegnet uns Magdalena. Sie selbst hat dem Tilly den Rücken geschrubbt. Mehr wird hier nicht verraten. Die Gäste erfahren noch, woher der Rätschenbach seinen Namen hat und weiter spaziert man zur Hl.-Geist Kirche.

Ein barockes Schmuckstück mitten in Erding. Nach der Kirche steht die Gruppe im Hl.-Geist-Hof am Taubenbrunnen und hört interessiert die Ausführungen über die Hl.-Geist Stiftung und die schwierige Lage im 17. Jahrhundert. Plötzlich, wildes Geschrei, eine Horde Schweden überfällt die Gruppe und greift sich einige Frauen. Es wird verhandelt. Die Schweden geben sich mit Bier zufrieden. Gemeinsam geht es ins Cafe Zeitlos. Auf den Schreck gibt es dunkles Bier für alle. Doris Bauer hat noch einen Trinkspruch parat und schon sind eineinhalb Stunden Erlebnis rum. Wer die Erlebnisführung „Meister & Mägde“ selbst erleben möchte, hat dazu am 12. Juni und 19. Juni sowie am 10. Juli und 24. Juli jeweils um 17 Uhr die Möglichkeit. Da die Führung am 10. Juli bereits ausgebucht ist, gibt es um 15 Uhr einen Zusatztermin. Bei Bedarf findet auch an den anderen Terminen bereits um 15 Uhr eine Vorstellung statt. Kartenreservierung ist möglich bei Doris Bauer, Telefon (0 81 22) 9 99 81 12 oder per E-Mail an info@erding-tower-tours.de. Weitere Informationen gibt es unter www.erdington-tower-tours.de.